

Ergebnisprotokoll Beirat von und für Menschen mit Behinderungen des Bezirkes Lichtenberg

Beiratssitzung vom: 16.08.2022, Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Lichtenberg, Ratssaal

Versammlungsleitung: Felix Heilmann

Protokollantin: Jérôme Mallow

TOP	ERGEBNIS	VERANTWORTLICH
1	<p><i>Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung</i></p> <p>11 Stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Sitzung teil: Der Beirat ist somit nicht beschlussfähig.</p> <p>Abstimmung unter Vorbehalt: Es wird über die Tagesordnung der Sitzung abgestimmt. Bestätigung der Tagesordnung: - 11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen</p> <p>Es gibt keine Änderungsvorschläge. Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	Herr Heilmann
2	<p><i>Vorstellung des Projekts „Wege in die Beschäftigung durch Inklusion“ (WBI) Gast: Dr. Stefan Friese, Projektleiter</i></p> <p>Herr Dr. Friese stellt das Projekt von Kopf, Hand und Fuss vor. Es wird vom Bezirklichen Bündnis für Wohnen und Arbeit finanziert. Die Laufzeit des Projektes geht vom 01.08.2020 bis 31.07.2023.</p> <p>Voraussetzung zur Teilnahme ist eine Behinderung, außerdem sollte die Person zur Zeit erwerbslos- und erwerbssuchend sein. Die Behinderung muss nicht offiziell anerkannt sein. Erwerbsgeminderte Personen können sich ebenfalls anmelden. Es werden noch Teilnehmer:innen am Projekt und Träger oder Personen als Multiplikatoren gesucht. Die Zusammenarbeit erfolgt unter anderem mit dem AktivTeam des JobCenter Lichtenbergs.</p> <p>Die Arbeit verläuft in Teams projektbezogen bei Unternehmen (z.B. Theater Parkaue, BVG). Es kann vor Ort im Unternehmen oder zu Hause gearbeitet werden. So kann auf die vielfältigen Belange der Teilnehmer:innen Rücksicht genommen werden. Ziel des Projektes ist die Stärkung der eigenen Fähigkeiten und der Selbstwahrnehmung. Außerdem soll Kontakt zu möglichen Arbeitgeber:innen hergestellt werden.</p>	Herr Dr. Friese, alle Beiratsmitglieder

Die Arbeitgeber:innen sollen geschult werden, Ihre eigenen Bewerbungsprozesse kritisch zu hinterfragen und anzupassen.

Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

3 *Vorstellung des Projekts „Alternative Barrierefreie Beförderung“ (ABB) angefragte Gästin: Hanna Matthies, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen und Senior:innen bei der BVG –* Frau Dr. Matthies, alle Beiratsmitglieder

Frau Dr. Matthies stellt zwei neue Ruf-Bus-Angebote vor. Den BerlKönig-Fahrdienst gibt es nicht mehr. Die beiden neuen Angebote starten voraussichtlich im September 2022.

Das erste Angebot heißt „Aufzugersatz“.

Er startet wahrscheinlich mit 12 Fahrzeugen.

Er kann gerufen werden, um noch nicht vollständig barrierefreie Bahnhöfe oder Bahnhöfe, bei dem der Aufzug gestört ist, zu umfahren.

Um den Dienst zu benutzen, müssen bestimmte Voraussetzungen gelten:

- a) der Aufzug ist kaputt oder es gibt keinen und
- b) der Umweg dauert länger als 20 Minuten oder würde mindestens zwei Umstiege brauchen.

Die Testphase soll prüfen, wie praktisch die Voraussetzungen sind.

Das Angebot wird am Anfang die Umgebung der U8, Teilen der U5 und in diesem Gebiet liegenden S-Bahn-Stationen umfassen.

Es wird nur von Haltestelle zu Haltestelle gefahren.

Das Angebot kann nur zu U-Bahn-Betriebszeiten genutzt werden.

Der Dienst kann von allen Personen mit Mobilitätseinschränkung genutzt werden (z.B. Personen mit Kinderwagen, Koffer).

Das zweite Angebot heißt „Flexible Fahrt“ und fährt innerhalb eines festen Gebietes in Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick.

Er fährt rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche.

Eine Fahrt kostet 1,50€.

Während der Fahrt können andere Menschen dazu steigen.

Es ist deshalb mit dem BerlKönig vergleichbar.

Es werden Übersichten zu den Rufbussen verteilt. Sie sollen mit dem Protokoll zusätzlich versandt werden.

Zusätzliche Information von Frau Dr. Matthies:

Am 17. September findet vormittags ein Mobilitätstraining auf dem Betriebshof in Lichtenberg statt.

Fahrgäste mit Behinderung können in Ruhe üben, in Bus und Tram ein- und auszusteigen.

Außerdem gibt es Möglichkeiten zum Austausch mit dem Fahrpersonal.

TOP

ERGEBNIS

VERANTWORTLICH

	Das sind die Eckdaten: Samstag, 17. September, 10-12 Uhr, Lichtenberg, Betriebshof der BVG, Siegfriedstr. 30-45	
4	<p><i>Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19. Juli 2022</i></p> <p>Abstimmung unter Vorbehalt: Es wird über das Protokoll der letzten Sitzung abgestimmt. Bestätigung des Protokolls: - 11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen</p> <p>Es gibt keine Änderungsvorschläge. Das Protokoll wird angenommen.</p>	Herr Heilmann
5	<p><i>Vorbereitung Termin mit Bezirksstadtrat Kevin Hönicke</i></p> <p>Der Bezirksstadtrat Kevin Hönicke (SPD) wird in der nächsten Beiratssitzung am 20. September 2022 zu Gast sein. Er leitet die Abteilungen Stadtentwicklung, Bürgerdienste und Arbeit. Er ist stellvertretender Bezirksstadtrat für die Abteilung Soziales.</p> <p>In Vorbereitung auf diese Sitzung werden Fragen an Herrn Hönicke gesammelt. Die Fragen zum Thema Pflege werden auch an Herrn Hönicke geschickt.</p> <p>Der Vorstand bereitet die Fragen vor.</p>	alle Beiratsmitglieder
6	<p><i>Sonstiges</i></p> <p>Das Fennpfuhlfest findet am Freitag, den 16. September von 15:00 bis 21:30 Uhr statt. Der Beirat kann sich mit der Lichtenberger Queer-Beauftragten einen Stand teilen. Beim Fennpfuhlfest besteht die Möglichkeit sich einen Tisch mit der Queer-Beauftragten des Bezirksamtes Lichtenberg zu teilen. Das Fest findet am 13. September 2022 von 15:00 bis etwa 21:30/22:00 Uhr statt. Es wird im Zuge der Beteiligung eine Doodle-Umfrage versandt werden mit der Bitte, sich in Slots zu je 2 Stunden einzutragen, damit genügend Betreuung am Stand gewährleistet ist.</p> <p>Ein neues Gruppenfoto des Beirates wird in der nächsten Beiratssitzung geschossen.</p> <p>Die nächste Beiratssitzung findet am Dienstag, 20. September 2022, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Lichtenberg statt.</p>	alle Beiratsmitglieder